

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

| <b>Beschluss-Nr:</b><br><b>1097/2024/2.1</b>   | <b>Status</b><br>öffentlich                     | <b>Datum</b><br>06.03.2024  | <b>Wahlperiode</b><br>2021 - 2026 |
|--|---|---|-----------------------------------|
| <b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b><br>Anhebung der Fundtiervertragspauschale für das Tierheim in Hage |   |   |                                   |
| <b><u>Beratungsfolge:</u></b>  |   |   |                                   |
| 02.04.2024   | Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Sicherheit |   | öffentlich                        |
| 17.04.2024   | Verwaltungsausschuss                            |   | nicht öffentlich                  |
| 23.04.2024   | Rat der Stadt Norden                            |   | öffentlich                        |
| <b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b><br>Hausberg, 2.1                                |   | <b><u>Organisationseinheit:</u></b><br>Bürgerdienste und Sicherheit |                                   |

### Beschlussvorschlag:

Der Zuschuss zur Unterhaltung des Tierheims Hage, bmt e.V. Geschäftsstelle Norden, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, wird mit Wirkung vom 01.01.2025, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zur Haushaltssatzung 2025, wie folgt angehoben:

- Erhöhung der Fundtierpauschale auf 1,70€/je Einwohner

## **Sach- und Rechtslage:**

### **1. Kurzfassung**

Erhöhung der Fundtiervertragspauschale für das Tierheim Hage von 1,20€ auf 1,70€/je Einwohner.

### **2. Aufgabe**

#### **2.1 Gegenwärtige Position**

Tiere gelten nach wie vor im Wesentlichen als Sache, folglich unterliegen sie auch dem Fundrecht, das im Bürgerlichen Gesetzbuch (§§ 965 bis 984 BGB) geregelt ist. Die zuständigen Stellen z. B. Gemeinde/Fundbüro, tragen dafür Sorge, dem Fundtier eine entsprechende Unterbringung zu ermöglichen. In der Regel übernehmen Tierheime die Aufgabe, das Fundtier zu füttern und gegebenenfalls eine Behandlung beim Tierarzt durchzuführen. Die Gemeinde sind verpflichtet Fundtiere aufzunehmen und gemäß § 2 des Tierchutzgesetzes (§ 2 TierSchG) entsprechend im Tierheim oder einer Pflegestelle unterzubringen.

Mehrere Gemeinden (Großheide, Dornum, Brookmerland, Hage) im Landkreis Aurich, die Stadt Norden, Gemeinden aus dem Landkreis Wittmund (Esens, Holtriem) sowie der Landkreis Aurich unterstützen finanziell das Tierheim Hage in gleicher Höhe.

Die Stadt Norden hat mit dem Tierheim Hage im Jahr 2008 eine entsprechende Vereinbarung zur Aufnahme von Fundtieren geschlossen. Die Stadt Norden sowie die oben genannten Gemeinden zahlen momentan eine Fundtierpauschale von 1,20 € je Einwohner – letzte Anpassung im Jahr 2022 von 1,00€ auf 1,20€.

#### **2.2 Grund oder Anlass für Entscheidungs- und Handlungsbedarf**

Das Tierheim Hage hat darum gebeten, die Sätze auf 1,70 € pro Einwohner entsprechend anzuheben. Hierzu hat am 17.10.2023 ein Treffen im Tierheim Hage stattgefunden, an dem die beteiligten Gemeinden aus dem Landkreis Aurich teilgenommen haben.

Ausschlaggebend für die beantragte Erhöhung der Fundtierpauschale des Tierheims in Hage sind die stark steigenden Tierarztkosten (seit Oktober 2023 ein Plus von 23%), sowie der Kostenanstieg bei Strom, Gas, Futterkosten, Personalkosten (ein Plus von 3,4% ab 01.01.2024). Aus den vorher genannten Gründen ist eine Anpassung des Satzes aus Sicht der Verwaltung unausweislich.

#### **2.3 Darüber soll entschieden werden**

Erhöhung der Fundtierpauschale von 1,20€ auf 1,70€.

#### **2.4 Handelt es sich um eine freiwillige Maßnahme**

Nein, die Unterbringung und Versorgung von Fundtieren ist eine Pflichtaufgabe im Sinne des Fundrechts.

### **3. Ziele und Rahmenbedingungen**

#### **3.1 Ziele**

Die zuständigen Stellen z. B. Gemeinde/Fundbüro, tragen dafür Sorge, dem Fundtier eine artgerechte Unterbringung zu ermöglichen. In der Regel übernehmen Tierheime die Aufgabe, das Fundtier zu füttern und gegebenenfalls eine Behandlung beim Tierarzt durchzuführen.

#### **3.2 Ggf. Rahmenbedingungen**

-----

## **4. Lösungen**

### **4.1 Lösungen und Alternativen**

Betrieb eines eigenen Tierheimes in der Stadt Norden.

### **4.2 Ggf. Belege, Zahlen, Fakten (Finanzielle/Personelle Auswirkungen/Folgekosten)**

Finanzielle Auswirkungen durch die Anpassung der Fundtierpauschale auf 1,70€.

Einwohnerzahl der Stadt Norden am 23.09.2023: 25.073

Ist-Zustand:  $25.073 \times 1,20\text{€} = 30.087,60\text{€}$

Ab 01.01.2025:  $25.073 \times 1,70\text{€} = 42.624,10\text{€}$

Die finanzielle Auswirkung für das Jahr 2025 liegt zunächst bei ca. 12.500€, je nach Zu-/Abnahme der Einwohnerzahl.

## **5. Vorschlag**

### **5.1 Favorisierte Lösungen**

Erhöhung der Fundtierpauschale auf 1,70€

### **5.2 Wichtige Gründe dafür**

Die Mehrkosten von ca. 12.500,00€ stehen in keinem Verhältnis zu den Mehrkosten der genannten Alternative

### **5.3 Gründe dagegen**

-----

### **5.4 Ggf. Chancen und Risiken**

-----

## **6. Umsetzung**

### **6.1 Nächste Schritte**

Planung der Haushaltsmittel für 2025

### **6.2 Maßnahmen, um Entscheidung abzusichern**

- Bereitstellung der Haushaltsmittel für 2025
- Vertragsunterzeichnung mit dem Tierheim Hage